

## Sitzung 4 Kerngruppe der Dialoggruppe «Westast Biel»

### Protokoll vom 15.08.2019 V Final

Zeit 14.00 – 18.30 Uhr  
Ort LaWerkstadt Coworking Space Biel, Bahnhofstrasse 5, 2502 Biel-Bienne, 5. Stock, Raum «Plenum»

Präsidium	Werder, Hans
Anwesend	Berz, Thomas (Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura) Duttweiler, Catherine (Komitee «Westast so nicht!») Fehr, Erich (Stadtpräsident Biel/Bienne) Gurtner, Roland (Komitee «Jetzt A5-Westast») Hess, Sandra (Stadtpräsidentin Nidau) Hürsch, Gilbert (Wirtschaftskammer Biel-Seeland) König, André (Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-Jura Bernois) Placi, Luca (Arbeitsgruppe «A5 Westast») Scheuss, Urs (VCS Bern) Thalmann, Ivo (Berner Heimatschutz) Wendling, Cécile (HIV Bern / Komitee «Pro A5-Westast»)
Entschuldigt	
Abwesend	
Gäste	Kobi, Fritz (Experte Verkehr) van de Wetering, Han (Experte Städtebau) Andreas Schneider und Silvia Frutig, Sekretariat, zu Traktandum 6
Sekretariat	Hansjörg Ryser, Arge Westast

Das Protokoll wird geschlechtsneutral verfasst.

Traktandum	Inhalt	Pendenz
<p><b>1. Einleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteilungen</li> <li>- Protokoll</li> </ul> <p>Protokoll der Sitzung vom 20.6.2019 (Beilage)</p>	<p><b><u>Erläuterung</u></b></p> <p>Hans Werder informiert über seine Kontakte mit dem Kanton bezüglich des Auftrags und des Protokolls zur Sitzung der <b>Behördendelegation</b> vom Dezember 2018.</p> <p>Der Kanton will den Auftrag an den Dialogprozess nun schriftlich formulieren. Dieser soll an der Sitzung der Behördendelegation vom 4. November verabschiedet werden. An dieser Sitzung wird auch eine Information über den Stand des Dialogprozesses erwartet.</p> <p>Der Kanton hat sodann die Herausgabe des Protokolls zur Sitzung der Behördendelegation vom Dezember 2018 nochmals geprüft. Hans Werder liest dazu die Mitteilung von Stefan Studer, Kantonsoberingenieur/Amtsvorsteher vor:</p> <p>«Grundsätzlich ist die Veröffentlichung der Protokolle der Behördendelegationssitzungen A5 Umfahrung Biel gestützt auf die rechtlichen Vorgaben nicht vorgesehen. Das Protokoll der Behördendelegationssitzung vom 21. Dezember 2018 liegt in noch nicht genehmigter Form vor. Im Sinne eines förderlichen Prozesses kann das besagte Protokoll von den Mitgliedern der Kerngruppe ausnahmsweise bis Ende September 2019 während den offiziellen Bürozeiten bei der Abteilung Nationalstrassen Bau des kantonalen Tiefbauamtes (BVE-Verwaltungsgebäude an der Reiterstrasse 11) auf Anmeldung eingesehen werden (Kontaktperson: Rigoberto Garcia, Tel. 031 633 35 35, rigoberto.garcia@bve.be.ch). Es ist keine Abgabe von Kopien des Protokolls möglich. Bildaufnahmen des Protokolls sind nicht gestattet. Ebenso dürfen nicht Aussagen aus diesem Protokoll veröffentlicht werden.»</p> <p><b>Die Vertreterin des Komitees dankt für die Information, der Vorstand wird das weitere Vorgehen diskutieren.</b></p> <p><b><u>Entscheid</u></b></p> <p>Das <b>Protokoll der Sitzung vom 20.6.2019</b> wird mit folgenden Anpassungen verabschiedet:</p> <p>Traktandum 3:</p>	<p><b><u>Sekretariat:</u></b> Protokolländerung vornehmen, übersetzen und für Sitzung Kerngruppe vom 27.8. versenden.</p>

	<p>«Eine Zielstruktur mit Oberzielen, Teilzielen und Indikatoren kann nach Meinung von Westastbefürwortern und -kritikern zur Beurteilung möglicher Varianten dienen. Konsens besteht darin, dass jedoch keine Gewichtung und Bepunktung zu den einzelnen Zielen erfolgen soll. Die Ausgestaltung einer Zielcheckliste ist Teil der Aufgaben im Arbeitsschritt 1. Die Zielcheckliste ist der Raster für den Diskurs.</p> <p>Aus den Reihen der Befürworter wie auch der Kritiker wird sodann das Bedürfnis geäussert, die Bevölkerung in geeigneter Weise stärker am Dialogprozess teilhaben zu lassen. Noch offen ist, in welcher Form eine aktive und transparente Information bzw. Partizipation verstärkt werden kann. Die Vertreter der öffentlichen Hand weisen darauf hin, dass eine breite Partizipation nicht Aufgabe des Dialogprozesses sein kann.»</p> <p>Die bereinigte Fassung wird den Teilnehmenden durch das Sekretariat nochmals zugeschickt.</p> <p><b>Die Protokolle der Kerngruppe</b> werden der Dialoggruppe zugeschickt. Mit dem Versand werden sie somit auch veröffentlicht.</p>	
<p><b>2. Arbeitsprogramm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konkretisierung Arbeitsschritt 1 (Beilagen)</li> <li>- Musterpflichtenheft für externe Aufträge</li> <li>- Vorschlag «Dialog Schritt 1aa»</li> </ul>	<p><b>Entscheid</b></p> <p>Das Muster-<b>Pflichtenheft für externe Aufträge</b> wird mit der Korrektur im Abschnitt «Schweigepflicht» abschliessend genehmigt.</p> <p>Die <b>Grundlagen zu Arbeitsschritt I und der Vorschlag der Westastkritiker „Dialog Schritt 1aa“ mit separaten Expertenberichte für Städtebau und Verkehr</b> werden diskutiert. Da der Betrag von 50'000 Franken für den ersten Grundlagenbericht Verkehr für zu hoch erachtet wird, wird das Betrachtungsfeld Umwelt in den Bericht integriert; bei allfälligen Lücken wird in einem späteren Schritt ein kleiner Zusatzbericht Umwelt in Auftrag gegeben.</p> <p>Fritz Kobi wird beauftragt, mit Kontextplan und Transitec Kontakt aufzunehmen und eine Offerte für die Aufbereitung der Unterlagen zum <b>Thema Verkehr und Umwelt</b> einzuholen. Er informiert die Kerngruppe an der Sitzung vom 27.8.</p> <p>Gilbert Hürsch stellt basierend auf dem Dialog Schritt 1aa weitere Unterlagen über die Region Biel zum <b>Thema Wirtschaft</b> zusammen. Anschliessend wird das Thema wieder traktandiert.</p>	<p><u>Fritz Kobi</u> sucht zuerst den Kontakt zu Kontextplan und spricht mit ihnen die mögliche Zusammenarbeit mit Transitec an. Er informiert die Kerngruppe an der zweiten Sitzung vom 27.8.</p> <p><u>Sekretariat lässt</u> Pflichtenheft übersetzen.</p> <p><u>Gilbert Hürsch</u> stellt Unterlagen zusammen.</p> <p><u>Gilbert Hürsch</u> schickt Inputs der Befürworter bis anfangs kommende Woche an die Westastkritiker.</p>

	<p>Musterpflichtenheft und zu ergänzende Papier Schritt 1aa sind die Basis für die Vergabe der Expertenaufträge.</p> <p>Zur <b>Zielcheckliste</b> tauschen die Westastkritiker und die Westastbefürworter ihre Entwürfe aus.</p>	
<p><b>3. Sitzungsplanung Kerngruppe</b></p>	<p><b><u>Erläuterung</u></b> Wird an der Sitzung vom 27.8.2019 behandelt.</p>	
<p><b>4. Pauschalentschädigung Befürworter/Gegner</b></p>	<p><b><u>Erläuterung</u></b> Wird an der Sitzung vom 27.8.2019 behandelt.</p>	
<p><b>5. Budget</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Budgetentwurf (Beilage)</li> <li>- Offerten Fritz Kobi, Han de Wetering (Beilagen)</li> <li>- Controllingbericht per 1. Juli 2019 (Beilage)</li> </ul>	<p><b><u>Entscheid</u></b> Befürworter und Kritiker weisen das Budget zurück und verlangen eine Überarbeitung mit Aufteilung auf die einzelnen Schritte und Betrachtungsfelder auf die Sitzung vom 27.8.2019.</p> <p>Die <b>Aufträge an Fritz Kobi</b> (Kostendach Fr. 121'800) und <b>Han Van de Wetering</b> (Kostendach Fr. 85'416.85 und Fr. 102'500.25) werden genehmigt.</p> <p>Für sämtliche Aufträge gilt: Das in den Aufträgen festgelegte Kostendach darf nicht überschritten werden. Anpassungen können nur durch die Kerngruppe erfolgen.</p> <p>Der <b>Controlling-Bericht</b> wird mit einer Präzisierung zur Kenntnis genommen.</p>	<p><u>Sekretariat</u> legt bis am 27.8.2019 das überarbeitete Budget vor. Es informiert das Tiefbaamt über die Präzisierung im Controllingbericht.</p>
<p><b>6. Dialograum / Partizipation</b></p>	<p><b><u>Entscheid</u></b> Je ein Vertreter der Westastbefürworter und der Westastkritiker bilden zusammen mit dem Sekretariat eine Arbeitsgruppe für die Realisierung des <b>Dialograums</b>. An der Sitzung vom 27. August soll das Sekretariat einen ersten, konkreten Vorschlag für den Dialograum unterbreiten. Die Kerngruppe soll ab September dort tagen können.</p> <p>Zudem soll das Sekretariat Paul Krummenacher von Frischer Wind an die Sitzung vom 27.8. einladen: Er soll die Chancen und Vorgehensweisen bei Grossgruppenanlässen aufzeigen.</p>	<p><u>Sekretariat</u> fragt Paul Krummenacher von Frischer Wind für Referat an (Vorschlag Urs Scheuss).</p> <p><u>Befürworter</u> melden Vertreter für Arbeitsgruppe. Von Seiten Kritiker stellt sich Ivo Thalmann zur Verfügung.</p>

<p><b>7. Website</b></p>	<p><u><b>Erläuterung</b></u> Wird an der Sitzung vom 27.8.2019 behandelt.</p>	<p><u>Sekretariat</u> schickt Kerngruppe Beta-Version zu</p>
<p><b>8. Sitzung der Dialoggruppe vom 18. September 2019</b></p>	<p><u><b>Erläuterung</b></u> Wird an der Sitzung vom 27.8.2019 behandelt.</p>	
<p><b>9. Varia</b></p>	<p><u><b>Erläuterung</b></u> Von Seiten der Westastkritiker wird gewünscht, dass die alten Audiodateien der Point de presse an die Mitglieder der Kerngruppe verschickt werden.</p> <p><u><b>Entscheid</b></u> Die Kerngruppe stimmt zu, die Sitzung der Dialoggruppe vom 18. September in der Aula des BBZ in Biel, Wasenstrasse 5 abzuhalten. Die Reservation in der Residence au Lac wird annulliert.</p>	
<p><b>10. Kommunikation</b></p>	<p><u><b>Erläuterung</b></u> Hans Werder schlägt vor, am anschliessenden Point de presse über folgende Themen zu informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsprogramm</li> <li>- Budget</li> <li>- Dialograum</li> </ul>	